



Monatlicher Rückblick Oktober 2025

Liebe Zukunftsgestalter:innen,
im diesem Newsletter gibt es folgende Themen.

[Monatlicher Rückblick](#)



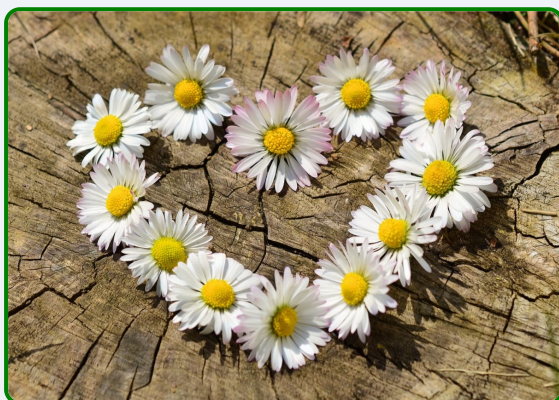
Interessante Berichte über unsere
Veranstaltungen im August ...

[Save the Date](#)



Fo4F auf dem Weihnachtsmarkt...

[Nachhaltigkeitstipp](#)



Stromverbrauch im Internet ...

[Online-Petitionen](#)



Gib deine Unterstützung...

Viel Freude beim Lesen,

Save the Date

28. bis 30.11.2025: Forchheim for Future hat einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt an der Kaiserpfalz.



Bild von [nini kvaratskhelia](#) auf [Pixabay](#), [Pixabay-Inhaltslizenz](#)

Die Stadt Forchheim hat uns eine beheizbare Hütte mit Stromanschluss kostenlos zur Verfügung gestellt. Bitte haltet euch schon mal das Wochenende frei. Es wäre toll, wenn wir die Bude an diesen drei Tagen von 11:00 bis 21:00 mit Leben füllen könnten.

Für die Dienstzeiten gibt es wieder eine Nuudel-Liste, siehe:

<https://nuudel.digitalcourage.de/ZCRsMzHondQrACME>

Nachhaltigkeitstipp für den Alltag

Gezielt einkaufen, um Verschwendung zu vermeiden...

Geh nicht mit leerem Magen einkaufen – denn wer hungrig ist, greift oft zu mehr, als er eigentlich braucht. Die Folge: Lebensmittel verderben, bevor sie gegessen werden können. Dabei steckt in jedem Produkt wertvolle Arbeit

und kostbare Ressourcen – beides wird verschwendet, wenn Essen im Müll landet.



Bild von [TracyLundgren](#) auf [Pixabay](#), [Pixabay-Inhaltslizenz](#)

Plane deshalb deine Einkäufe bewusst: Erstelle vor jedem Einkauf eine Liste und überlege dir am besten schon im Voraus, welche Mahlzeiten du in den nächsten Tagen kochen möchtest. So kaufst du gezielter ein, sparst Zeit und kannst deine Einkäufe bündeln – das schont nicht nur die Umwelt, sondern auch deinen Geldbeutel.

Monatlicher Rückblick

das WIR leben!

Der Wohnprojekte-Stammtisch am 6. Oktober war wieder von einem inspirierendem Austausch geprägt. Verschiedene Erfahrungen und Perspektiven zum Thema Wohngemeinschaft wurden ausgetauscht und die Gespräche über einen möglichen konkreten Standort wurden fortgesetzt.



Lastenfahrräder zum Probefahren

Am 10. Oktober konnten Lastenfahrräder verschiedener Hersteller ausprobiert werden. Alle Infos zu der Aktion findet ihr auf der Internetseite <https://forchheim-for-future.de/aktuelles/>



Mitgliederversammlung

Am 17. Oktober, einen Tag vor dem dritten Geburtstag unseres Vereins, fand die jährliche Mitgliederversammlung statt. Die Versammlung war sehr gut besucht und Stimmung war aufgelockert und positiv. Im Anschluss an die eher formalen Punkten der Tagesordnung gab es eine Reihe von kurzen Präsentationen, in denen ein vollständiger Abriss über all unsere Projekte gezeigt wurde - das war echt beeindruckend!



Cleanup

Unser monatliches Cleanup fand am 23.8. im am S-Bahnhof Forchheim Nord statt. Diesmal wurde eine sensationelle Entdeckung aus dem Reich der Tiere! Was das war, erfahrt ihr in dem vollständigen Bericht auf unserer Internetseite <https://forchheim-for-future.de/clean-up-berichte>



Verschenke-Basar

Der Verschenke-Basar am 26. Oktober im Bürgerzentrum war wieder ein voller Erfolg. Über 80 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, gut erhaltene Dinge weiterzugeben oder neue Schätze zu entdecken.

Reparatur-Café und Spenden-Flohmarkt

Reparatur-Café und Spenden-Flohmarkt sowie die Sammlung der Kronkorken fanden im Oktober während der üblichen Öffnungszeiten statt.

Online-Petitionen

Greenpeace: Stoppt Fast Fashion!

Unsere Zukunft ist mehr wert als ein 5-Euro-Shirt! Schluss mit vergifteten Flüssen, Mikroplastik im Ozean und Plastik auf unserer Haut, wir brauchen ein starkes Anti-Fast-Fashion-Gesetz! Schnell geklickt, schnell geliefert. Fast Fashion verspricht Trends im Sekundentakt. Doch der wahre Preis ist hoch: riesige Kleiderberge vermüllen Landschaften, Flüsse werden verschmutzt, Waschmaschinen spülen Mikroplastik in die Ozeane und Arbeiter:innen werden ausgebeutet.

<https://act.greenpeace.de/anti-fast-fashion-gesetz>

Abgeordnetenwatch: Von der Macht zum Geld - jetzt Lobbysprünge stoppen!

Für strengere Karenzzeitregeln für Spitzenpolitiker:innen! Vom Bundestag oder Ministerium in die Wirtschaftslobby? Es ist gängige Praxis, dass Lobbyverbände ehemalige Minister:innen, Abgeordnete oder deren Mitarbeiter:innen anheuern - und so deren im Dienste der Wähler:innen erworbenen Kontakte für ihre eigenen Interessen abgreifen.

Ex-Politiker:innen lassen auf diese Weise ihre Adressbücher vergolden. Klingt nach einer Win-Win-Situation für alle Seiten? Keinesfalls, denn derartige Karrieresprünge von der Politik in die Wirtschaftslobby sind problematisch. Sie verschärfen das Ungleichgewicht zwischen Lobbygruppen mit viel Geld und fragwürdiger Personalpolitik und jenen Interessenvertretungen, die diese Möglichkeiten nicht haben bzw. nicht nutzen wollen. Wenn Politiker:innen schon während ihres Amts an einem Wechsel in die Wirtschaft arbeiten, entsteht der Eindruck, dass sie ihre eigenen Interessen über das Gemeinwohl stellen – das schadet ihrer Glaubwürdigkeit. Denn mit der Aussicht einer Lobbykarriere steigt auch das Risiko interessen geleiteter Politik zugunsten einer bestimmten Lobbygruppe.

<https://www.abgeordnetenwatch.de/kampagnen/petitionen/von-der-macht-zum-geld-jetzt-lobbyspruenge-stoppen>

Forchheim for Future e.V.
Wiesentstr. 55, 91301, Forchheim

Spenden



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Aktualisieren Sie Ihre Präferenzen](#) | [Abbestellen](#)

